

Verein zur Begegnung Kinder und Jugendlicher mit Europa
e.V., Schloßfeld 20 in 48308 Senden

An den
Kreis Coesfeld
Kreisjugendpfleger
Herrn Michael Werremeier
Schützenwall 10
48653 Coesfeld

Anna Schonnebeck
Funktion: 1. Vorsitzende
Schloßfeld 20
48308 Senden

Mobil: 01577/8828536
Mail:
anna.schonnebeck@gmx.de(pr.)

St.-Nr. 333/5915/0995
VR-Nr. 7581 AG Coesfeld

Eingang
22. Feb. 2022

Freitag, 11. Februar 2022

Unser Antrag auf Anerkennung als Freier Träger in der Jugendarbeit vom 26.8.2021
Hier: Sachbericht über Tätigkeit unseres Vereines seit Gründung v. 12.10.2019 bis heute

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Werremeier !

Zur Vervollständigung unseres Antrages übersenden wir Ihnen heute die gewünschte Teilnehmerliste zur Gründungsversammlung vom 12.10.2019.

Des Weiteren geben wir nachstehend einen Sach- und Tätigkeitsbericht zu den Aktivitäten unseres Vereines seit Gründung:

Nach der Gründung unseres Vereines am 12.10.2019 und Beantragung der Eintragung ins Vereinsregister Coesfeld stellten wir den Verein Anfang November 2019 im Zuge einer Presseinformation (Westfälische Nachrichten; Lokalteil Senden) sowie am 17.11.2019 ab 17 Uhr interessierten Sendener Bürgern (und teilweise deren Kindern) im „Treffpunkt“ an der Münsterstraße in Senden vor.

Im Besonderen berichteten wir damals über unsere Planungen zu einer in den ersten beiden Wochen der Sommerferien durchzuführenden 14-tägigen Ferienfreizeitmaßnahme in Dänemark.

Die Bemühungen sowohl um Betreuer (Teamer) als auch um teilnehmende Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren war bis zum Ausbruch der weltweit auftretenden „Corona-Pandemie“ so erfolgreich, dass ein Ferienhaus in Dänemark mit einer Kapazität von max. 55 Personen (45 TN + 10 Teamer) gebucht wurde.

Das Frühjahr 2020 war geprägt von zunächst Präsenz-Teamer-Sitzungen, in welchen die bevorstehende Freizeit hinsichtlich Planung für die Tagesaktivitäten herausgearbeitet wurde.

Später setzten sich die Planungssitzungen „Coronakonform“ als Video-Meetings fort.

Aufgrund der gesetzlichen Kontaktbeschränkungen konnten neben Präsenzsitzungen im Frühjahr und Frühsommer 2020 leider auch keine Veranstaltungen mit Kindern (z.B. Kennenlernnachmittage) durchgeführt werden.

In der Zeit vom 26.05.2020 – 05.06.2020 führten wir gesetzeskonform vor dem Hintergrund der Corona-Lage eine digitale Mitgliederversammlung durch.

Aufgrund der vor dem Hintergrund der „Coronapandemie“ ungewissen Ausgangssituation für die geplante Ferienfreizeit entschieden wir als Vereinsvorstand Mitte Juni 2020, die für die Ferien geplante Freizeitmaßnahme trotz ca. 25 Anmeldungen von Kindern abzusagen.

Nach den Sommerferien 2020 haben sowohl wir uns als Vorstand als auch die Teamer dafür ausgesprochen, in den ersten beiden SF-Wochen 2021 jeweils eine Woche (von Montag bis Freitag) als „Stadtranderholungsmaßnahme“ für die Kinder im Alter von 9-14 Jahren anzubieten. Hierbei stimmten wir uns mit dem „Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V.“ –Frau Bettina Langenfeld als Leiterin der seit Jahren stattfindenden Ferienmaßnahme des „Kubuz“- ab und ließen unsere Freizeitmaßnahme im Vorfeld in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Senden aufnehmen.

Am 4.7.2021 führten wir entsprechend der „Corona-Vorgaben“ einen Eltern-Informationsabend hinsichtlich der vom 12.7. – 16.7.2021 durchzuführenden Freizeitmaßnahme durch.

Aufgrund der Meldungen für die beiden Wochen der Ferienmaßnahme von 6 Kindern f. d. 1. und 11 Kindern f. d. 2. Woche wurden die für beide Wochen angemeldeten Kinder in der zweiten SF-Woche in einer Gesamtteilnehmerzahl von 20 Kindern durch insgesamt 7 Teamer an 5 Tagen von ca. 7.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr betreut.

Ab Oktober 2021 beschäftigten wir uns mit der Planung und Organisation einer Ferienfreizeitmaßnahme i.d. ersten beiden Wochen der Sommerferien 2022.

Vor dem Hintergrund der Entwicklung der Corona-Situation im Winter 2021/2022 müssen wir leider feststellen, dass die Eltern ihre Kinder nicht –wie noch im Sommer 2021 mündlich für fast 20 Kinder signalisiert- zu der für den Sommer 2022 geplanten Ferienfreizeitmaßnahme anmelden.

Auf persönliche Nachfragen erklären die Eltern, dass Ihnen aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung, insbesondere der „Omikron-Variante“, das Risiko für ihre Kinder bei einem Auslandsaufenthalt zu unüberschaubar und somit zu groß ist.

Somit wird von unserem Verein zeitnah die erneute Durchführung „eines heimatnah durchgeführten Ersatzprogrammes“ i.d. ersten beiden Wochen der Sommerferien 2020 geplant.

Für das Jahr 2023 werden wir versuchen, unsere Aktivitäten auf eine längerfristige Planung unter Einbindung von Kooperationspartnern und auf eine ältere Zielgruppe von Jugendlichen ab 15 Jahren abzustellen.

Diesbezüglich haben wir auch schon Kontakte zum „Deutsch-Polnischen Jugendwerk (Geschäftsführer Stephan Erb)“ sowie der „Deutsch-Polnischen Gesellschaft Senden e.V. (Herrn Hans-Jürgen Pohl)“ aufgenommen.

Angedacht ist z.B. eine einwöchige Studienreise, die u.a. nach Warschau und Auschwitz führen soll.

Mit freundlichen Grüßen



-Karl-Friedrich Träger/Kassenwart-



-Anna Schonnebeck/1. Vorsitzende-

Anlage: Teilnehmer-(Unterschriften-)liste der Gründungsversammlung vom 12.10.2019 (s.Ü.)